

30. November 2011

Mehr Service für Mitglieder der Kreishandwerkerschaft westlicher Bodensee Mitgliederversammlung unterstützt personelle Stärkung ab 2012

Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler konnte den zahlreichen Vertretern der Innungen, Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner, dem Ehrenkreishandwerksmeister Kurt Homburger und weiteren Gästen von einem sehr aktiven Jahr berichten, bei dem unter anderem die Nachwuchsförderung und interessante Vernetzungen eine Rolle spielten. Nach über fünf Jahren Provisorium mit vielen ehrenamtlichen Aufgaben wollte man nun wieder den Normalzustand für eine Kreishandwerkerschaft erreichen und einen Geschäftsführer einstellen. Der Zeitplan für diese neue personelle Ausrichtung wurde von der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt. Der Handwerkskammerpräsident begrüßte diesen Schritt, durch den man die Innungsmitglieder künftig noch besser bedienen könne.

(Gaby Hotz).Nachdem die Bürogemeinschaft mit der Geschäftsführung der Kfz-Innung seit Jahren bestens funktioniert, schlägt der Vorstand der Kreishandwerkerschaft vor, dass Harald Liehner als Geschäftsführer dieser Innung künftig auch diese Aufgabe für die Kreishandwerkerschaft wahrnimmt und man durch entsprechende interne Umorganisationen Synergieeffekte für beide Seiten erreicht. Die Innungen haben nun ein halbes Jahr Zeit, Liehner näher kennen zu lernen, ehe ihre Vertreter im Sommer 2012 gemeinschaftlich eine Entscheidung treffen.

Die Ausstattung der Geschäftsstelle bedarf eines Austauschs der in die Jahre gekommenen EDV-Anlage, die gleich auf die neue Konstellation ausgerichtet wird. Schon jetzt haben die Innungsmitglieder über die neu gestaltete Homepage der Kreishandwerkerschaft Zugriff auf interessante Informationen und nützliche Links. In Kürze werden die Unternehmer hier beispielsweise Zugriff auf wichtige Hinweise beim Verkauf gebrauchter Firmenfahrzeuge an Privatpersonen erhalten.

Kenzler berichtete auch über die Vorteile von Zusammenschlüssen wie der „Cluster-Initiative Bodensee“ zu Technik und Umwelt, über die er beim baden-württembergischen Handwerks-tag in Stuttgart referierte. Auch der freie und spannende Austausch bei der jährlichen Aktion „Dialog am See“ an der Uni Konstanz wurde empfohlen. Gotthard Reiner griff diese Anregungen auf. Er betonte die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit und das aktive Einbringen für das Handwerk: „Diese Arbeit macht Sinn – Impulse müssen von der Basis kommen.“

Nah an der Basis und am Konsumenten sind auch die Initiativen der Energieagentur des Landkreises angesiedelt, die deren neuer Geschäftsführer Gerd Burkert für 2012 anstrebt. Und auch angebotene Vortragsthemen des Versorgungswerkes der Signal-Iduna sowie der IKK-Classic für die Handwerksbetriebe sprechen aktuell wichtige Belange an. Mit einem gut aufgestellten Haushalt sieht der Kreishandwerksmeister gute Aussichten, die Interessen des Handwerks im kommenden Jahr gemeinschaftlich mit allen Beteiligten noch intensiver vertreten zu können.

(2.950 Zeichen)



Bei der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee übergab der Präsident der Handwerkskammer Konstanz Gotthard Reiner die Schecks für den Geschäftsbesorgungsvertrag und des Versorgungswerkes an Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler (Foto: Gaby Hotz).

Ihr direkter Draht:
Tel. 07732/12283
Fax 07732/12941
Tel. 07732/971508
Fax 07732/971509

Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee
V.i.S.d.P.: Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler
info@khwb-radolfzell.de
Öffentlichkeitsarbeit: Gaby Hotz PR+Medienprojekte
gaby.hotz@t-online.de

Herausgeber
Karl-Bücheler-Str. 8
78315 Radolfzell
Hohenhewenstr. 19
78315 Radolfzell